

Müssen Bremsen teuer sein?

Die Sven Hager GmbH informiert. Wir sind **Profi in Berlin** für **Verschleiß - Wartung nach Herstellervorgabe – Fehlerdiagnose - Auspuff, Bremsen, Zahnriemen - Kupplung - Motor- oder Zylinderkopfinstandsetzung - Spezialisiert auf elektronische Komponenten und Steuerungs- und Regelungssysteme sowie Service und Wartung Ihrer Autogasanlage**

Bremsen gehören zu den wichtigsten Bauteilen eines jeden Autos. Da sie durch die Nutzung einem **enormen Verschleiß** unterliegen, müssen sie auch regelmäßig in Augenschein und durch neue Bauteile ersetzt werden. Ein Problem ist, dass **Bremsen am Fahrzeug** von außen schwer in Augenschein zu nehmen sind. Oft schenken Fahrzeughalter, den eigentlich **wichtigsten Komponenten am Fahrzeug**, keine hohe Bedeutung und wollen aus diesem Grund auch möglichst wenig für **hochwertige Ersatzteile** auszugeben. In vielen einschlägigen Medien und vor allem Internetforen wird dagegen die Auffassung geteilt, dass **seriöse Kfz-Werkstätten**, wenn es um Verschleiß, Wartung, Fehlerdiagnose, Auspuff, Bremsen, Zahnriemen oder Kupplung geht, lediglich auf Abzocke aus sind.

Bei eBay oder auch bei diversen weiteren Onlinehändlern werden mitunter Brems Scheiben, Bremsklötze und weitere **Kfz Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen** angeboten. Die dort angebotenen Komponenten sind mitunter um 75 Prozent günstiger als vom Fachhändler, der die Kfz Werkstatt vor Ort beliefert. Das hat den Hintergrund, dass unter einem Markennamen oft eine Vielzahl an Herstellern produziert. **In unterschiedlichen Qualitäten versteht sich.** Für die Hersteller, wie werden selbstverständlich andere Qualitäten produziert als für den AfterMarket. Aber auch in diesem gibt es verschiedene Qualitätsstufen. Dabei ist der Hersteller sekundär: Alle bieten „gelabelte“ Ersatzteile an, aber mit Sicherheit in Top Qualität.

Die folgenden Hersteller verfahren nach diesem Schema: Alfa Romeo, Alpina, Aston Martin, Audi, Bentley, BMW, Buick, Cadillac, Chevrolet, Chrysler, Citroën, Dacia, Daihatsu, Dodge, Ferrari, Fiat, Fisker, Ford, Honda, Hummer, Hyundai, Infiniti, Jaguar, Jeep, Kia, Lada, Lamborghini, Lancia, Land Rover, Lexus, Lotus, Maserati, Maybach, Mazda, Mercedes, Mini, Mitsubishi, Morgan, Nissan Opel, Peugeot, Porsche, Renault, Saab, Seat, Skoda, Smart, SsangYong, Subaru, Suzuki, Toyota, Volvo & VW



Hochwertige Materialien erhöhen die Sicherheit

Grundsätzlich gilt, dass bei solchen wichtigen Komponenten wie die Bremsanlage eines Autos nicht gespart werden sollte. Schon ein altes Sprichwort heißt: **“Wer billig kauft, kauft zweimal“**. An dieser Aussage ist immer etwas dran. Doch insbesondere bei den Bremsen, Bremsklötzen oder Bremsscheiben kann ein Mangel am Produkt fatale Folgen für den Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer haben.

Jeder sollte sich über Folgendes einige Gedanken machen. **Wird ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von etwa 120 km/h abgebremst, entstehen Temperaturen an den Bremsscheiben von bis zu 650 Grad Celsius.** Das bedeutet, dass der Stahl sehr hoch beansprucht wird. Aus diesem Grund führen alle namhaften Hersteller **umfangreiche Materialtests** durch. Schließlich soll sich eine **Bremsscheibe bei einer solch hohen Temperatur nicht verziehen oder sogar reißen**. Schon geringe Änderungen in der Form der Bremsscheibe führen zu einer Verschlechterung der Bremswirkung. Besonders fatal ist es, wenn sich die beiden vorderen Bremsscheiben unterschiedlich verformen. Dadurch entstehen an den Vorderrädern **unterschiedliche Bremskräfte**. Das führt zu einem **Verlust der Fahrzeugkontrolle**.

Ein weiterer Aspekt ist die Behandlung der Oberfläche. **Billige Bremsscheiben sind in der Regel sehr rau abgedreht. Die Oberfläche ist also nicht plan geschliffen. Dadurch verringert sich die Reibungsfläche.** Im Laufe der Zeit verschwindet diese raue Oberfläche aufgrund der Abnutzung, doch zuvor sind schon mehrere Sätze Bremsbeläge verschlissen.

Auch zu berücksichtigen ist die Tatsache, dass viele Verschleißteile schlichtweg nicht für den deutschen Markt **-einen Markt ohne Tempolimit auf Autobahnen-** produziert werden.

Wie können Hersteller solch günstige Teile produzieren?

Viele Anbieter dieser Billigprodukte behaupten in ihrer Werbung, dass es sich um **Erstausrüsterqualität** handelt. Das ist natürlich völliger Blödsinn. Würde ein Autohersteller seine Fahrzeuge mit Bremsen von **minderwertiger Qualität** ausstatten, so wäre dieser Hersteller schon bald vom Markt verschwunden. Bei den Billigangeboten handelt es sich um nachgemachte Produkte, sogenannte **Plagiate**. Diese stammen aus China, der Türkei und vielen Ostblockstaaten. In diesen Staaten gibt es keine einheitlichen Vorschriften bezüglich der Qualität von Fahrzeugteilen. Deshalb besteht die Möglichkeit, alles Mögliche auf den Markt zu bringen.



Es wird davon ausgegangen, dass die meisten Kunden ohnehin nicht den Unterschied zwischen einer **Billigbremsscheibe und einer qualitativ hochwertigen Bremsscheibe** erkennen. Für den Laien sehen beide Teile völlig identisch aus. Zum Glück gibt es **Prüfzeichen**, auf die jeder Käufer von Bremsscheiben und Bremsbelägen achten sollte. In Deutschland zugelassene Komponenten haben die Bezeichnung E1. Das große E kann von allen Ländern erteilt werden, die zu dem **ECE-Rechtskreis** gehören. **Die 1 ist das Länderkürzel und bedeutet, dass dieses Produkt in Deutschland geprüft und genehmigt wurde. Steht hinter dem großen E eine andere Zahl, ist auf jeden Fall größte Vorsicht geboten.**

Es gibt auch Teile mit einem kleinen e. Dabei handelt es sich um **ein Prüfzeichen, das von allen europäischen Staaten erteilt werden kann**. Es muss sich natürlich nicht zwangsläufig um minderwertige Produkte handeln, aber es kann bei der Verwendung solcher Teile rechtliche Probleme geben.



So sieht die Rechtssituation aus

Da es sich bei der Bremsanlage eines Autos um **Komponenten der Sicherheit** handelt, ist sie auch Teil der allgemeinen Betriebserlaubnis, kurz ABE genannt. Werden jetzt in Deutschland zugelassene Teile durch Billigprodukte aus dem Ostblock oder Fernost ersetzt, **erlischt die ABE des Kfz. Das wiederum hat zur Folge, dass der Versicherungsschutz ebenfalls nicht mehr vorhanden ist. Stellt sich nach einem Unfall heraus, dass am Fahrzeug Bremsscheiben und Bremsbeläge verbaut waren, die keine deutsche Zulassung hatten, muss der Unfallverursacher den Schaden aus eigener Tasche bezahlen.**

Allein schon aus diesen Gründen lohnt es sich nicht, irgendwelche Billigprodukte ins Fahrzeug einzubauen. Das sollte an einem kleinen Beispiel verdeutlicht werden. Die Erneuerung der vorderen Bremsscheiben und Bremsbacken bei einem Fahrzeug der Kompaktklasse kostet etwa 200 Euro. Billigkomponenten für ein solches Fahrzeug sind bereits für 60 Euro erhältlich. Die Ersparnis von 140 Euro hört sich natürlich verlockend an. Passiert jedoch ein Unfall mit solchen Billigteilen, entstehen schnell Kosten im fünfstelligen Bereich. Im schlimmsten Fall entstehen sogar Personenschäden. Es lohnt sich also auf keinen Fall, an der Sicherheit eines Autos zu sparen.



Sven Hager GmbH – Ihr Spezialist für....

- Einbau, Wartung, Service für Autogas.
- Wartung, Service und Verschleiß nach Vorgabe der Fahrzeughersteller.
- Komplettservice Fahrzeugwartung und Wartung Ihrer Autogasanlage.
- Diagnose - Autogasanlage oder Benzinseitig? Wir finden es raus!.
- Elektronik, Motorinstandsetzung oder Bremsklötze - Wir können`s!
- Originalteile und Service auf höchstem Niveau.
- Kompetenter Service und alles aus einer Hand.
- Bei uns legt der Meister noch selbst Hand an.